

„Klimaschutz wofür? Energie im bäuerlichen Bereich“

Workshop am 6.Mai 2013 mit Ewald Grabner

Arbeitstitel: Energy Watchers - Energiebedarf im Blick!

Ziele:

- Klimaschutz thematisieren und hinterfragen können
- Den Klimawandel aus bäuerlicher Sicht betrachten
- Persönliche Handlungsbereiche erarbeiten und ...
- Eine Diskussion in Bezug auf den persönlichen Lebensstil in Gang bringen

Kurzbericht:

Die Schüler der 3b wurden im Ökologieunterricht bereits über das Energy Watchers Projekt informiert. Viele von ihnen beteiligen sich an der Aktion. Diese dient der Sensibilisierung auf den Energiebedarf im Haushalt.

Hr. Ewald Grabner begann seinen Workshop mit einem einleitenden Gespräch über den Klimaschutz mit der Fragestellung, wofür und warum Klimaschutz überhaupt nötig ist. Dabei rückten vor allem der beobachtbare Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Landwirtschaft ins Zentrum des Gespräches. Anschließend waren die Schüler aufgefordert, sich zu folgenden Themenbereichen Gedanken zu machen:

- Mobilität
- Strom
- Wärme

In drei Kleingruppen erarbeiteten sie Einsparungspotentiale und präsentierten die Ergebnisse dem Klassenforum. Unter der kompetenten Anleitung von Hr. Ewald Grabner wurde dabei angeregt diskutiert, wobei die Schüler viele persönliche Erfahrungen einbringen konnten.

Im praxisorientierten Teil der Veranstaltung überprüften die Schüler mit Hilfe eines Energiemessgerätes und hoher Begeisterung den stand by Energiebedarf einiger Geräte wie z.B.: des Beamers, des Getränkeautomaten oder auch des Handyladegerätes.

Abschließend bekamen jene Schüler, welche an dem Energy Watchers Projekt der Klima-und Energiemodellregion Zwettl teilnehmen je eine LED Lampe überreicht. Alle Schüler erhielten Broschüren zum Thema Energiesparen, um die Inhalte auch an ihre Eltern weitergeben zu können.



